



Zoo Zürich

# Kaeng Krachan Elefantenpark

von Andreas Hohl, Leiter Entwicklung und Logistik

Bereits bei der Eröffnung des Zoo Zürich 1929 waren Asiatische Elefanten im Bestand. Untergebracht waren sie im damaligen Hauptgebäude neben dem Eingang. Erst 1971 wurde das heute noch in Betrieb stehende Elefantenhaus gebaut. Im Innenbereich stand den Tieren hier ein Podium zur Verfügung, auf welchem sie – von den Besuchern durch einen Graben getrennt – angekettet wurden. Weiter hatte es einen Basinsraum und eine Abtrennbox. 1981

wurden auch noch ein Bullenstall und, in Ergänzung der bestehenden Außenanlage, ein Bullen-Abtrenngehege angegliedert. Dank einer Eigenentwicklung der Elefantenpfleger, einem Absperrgitter vor dem Graben, welches sich heben und senken lässt, wurden die Elefanten von 1994 an nur noch für das tägliche Training mit Waschen angekettet. Im Hinblick auf zwei erwartete Geburten wurde 2004 der Stall um einen Anbau erweitert.

Die mittlerweile in die Jahre gekommene Anlage verhindert durch ihre räumliche Begrenzung eine weitere Entwicklung der Elefantenhaltung. Die klimatischen Bedingungen in Zürich sorgen dafür, dass die Elefanten ganzjährig viel Zeit im Haus verbringen müssen, obwohl gerade hier weitere Haltungsanpassungen kaum möglich sind. Schon seit einiger Zeit ist die Umstellung von der hands-on-Haltung der Kühe zur protected-contact-Haltung in Dis-



Baustelle Elefantenpark Mai 2011



Baustelle Elefantenpark November 2011